

# Wohnen am Lindenauer Hafen

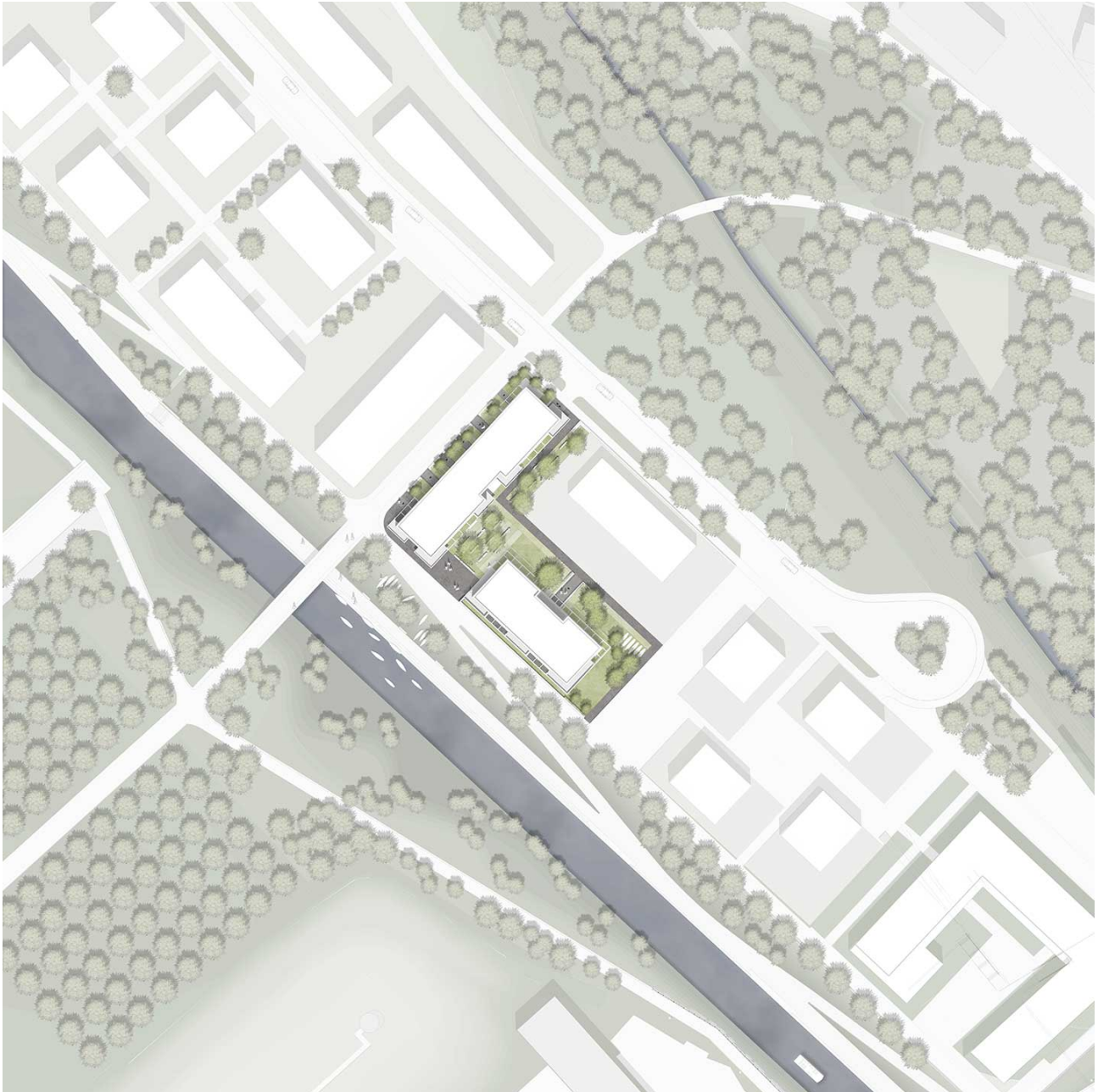
<b>Standort</b> Leipzig Hafenstraße	<b>Beauftragung</b> Investorenauswahlverfahren	<b>Bearbeitungszeit</b> 04/2016	<b>Auslober</b> Stadt Leipzig
<b>Nutzung</b> Mehrfamilienhäuser	<b>Bruttogeschossfläche</b> 4.950 qm ohne TG	<b>Nutzfläche</b> 3.750 qm	<b>Status</b> 2.Preis

Welche Bilder hat man unmittelbar vor Augen bei den Worten: Umschlaghafen und Wohnen? Natürlich erst einmal Wasser. Dann aber: Lofts mit Industriefenstern in schnörkellosen Baukörpern, Farben in gebrannten Ziegeltönen, holzbeplante Verladerampen, Lettern für Worte wie Pier, Dock oder Kai. Klare Fassadenstrukturen aus einem Arbeitsgeschoss (Sockel) im EG und den Speicheretagen in den Obergeschossen. Diese Bilder möchten wir mit unserem Entwurfsansatz erzeugen. Zwei Gebäude als Bestandteil des offenen Blockes stellen sich entsprechend den Besonderheiten als eigenständige Häuser dar und gleichzeitig korrespondieren sie über Proportionen und Gestaltungselemente miteinander. Haus A bildet die Raumkante zur Straße und markiert zusammen mit dem nordwestlichen Nachbargebäude den Übergang auf die Brücke. Den Grundrissen entsprechend ist die Fassade gegliedert. Im horizontal lagernden Erdgeschoss gibt es die Hauseingänge mit prägnanter Adressbildung und die Zugänge zu den öffentlichen Nutzungen für Gastronomie und Gewerbe. Es bildet den umlaufenden Sockel für die Obergeschosse. Das zur Promenade orientierte Haus B ist etwas kleiner und hat im Erdgeschoss keine öffentliche Nutzungen. Um dort die Privatheit zu gewährleisten gibt es erhöhte Terrassen. Beide Häuser werden im Erdgeschoss mit horizontal gelagerten Fertigteilen aus Glasfaserbeton verkleidet, was die Zusammengehörigkeit darstellen und den Charakter eines Sockels verstärken soll. Die leicht konkav gewölbten Betonelemente finden sich in den Obergeschossen als Brüstungen der Balkone wieder. Die Obergeschosse sind verputzt und in Farben gebrannter Ziegel getönt. Diese Gestaltungsmittel, gleiche Fensterformate und die Sprossenaufteilung in Anlehnung an Industriefenster für beide Häuser schaffen ein eigenständiges Ensemble, ohne sich im heterogenen Gesamtgefüge hervorzuheben.

Investor: Bauwobau GmbH / Niederlassung Leipzig









**ARCHITEKTEN**  
UND INGENIEURE GMBH

**klm-Architekten und Ingenieure GmbH**  
Neumarkt 29-33  
04109 Leipzig  
Deutschland

**FON** +49 (0341) 355 878 - 0  
**FAX** +49 (0341) 355 878 - 29  
leipzig@klm-architekten.de  
www.klm-architekten.com

